



ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

**Betriebsanleitung**  
**Drucksensor-Kontroller mit mehreren**  
**Sensoreingängen**  
**PSE200 / PSE201**



Die bestimmungsgemäße Verwendung des Drucksensor-Kontrollers mit mehreren Sensoreingängen ist die Überwachung und Anzeige von Informationen von bis zu vier Drucksensoren.

**1 Sicherheitsvorschriften**

Diese Sicherheitsvorschriften sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In diesen Hinweisen wird der Grad der potenziellen Gefährdung mit den Kennzeichnungen „Achtung“, „Warnung“ oder „Gefahr“ bezeichnet.

Sie alle sind wichtige Hinweise für die Sicherheit und müssen zusätzlich zu den internationalen Normen (ISO/IEC) <sup>1)</sup> und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

<sup>1)</sup> ISO 4414: Pneumatische Fluidtechnik – Empfehlungen für den Einsatz von Geräten für Leitungs- und Steuerungssysteme.

ISO 4413: Hydraulische Fluidtechnik – Empfehlungen für den Einsatz von Geräten für Leitungs- und Steuerungssysteme.

IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen.

(Teil 1: Allgemeine Anforderungen)

ISO 10218-1: Manipulierende Industrieroboter - Sicherheit. usw.

- Weitere Informationen finden Sie im Produktkatalog, in der Betriebsanleitung und in den Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SMC-Produkten.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Einsichtnahme an einem sicheren Ort auf.

	<b>Achtung</b>	Achtung verweist auf eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
	<b>Warnung</b>	Warnung verweist auf eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
	<b>Gefahr</b>	Gefahr verweist auf eine Gefährdung mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

**Warnung**

- **Stellen Sie sicher, dass die relevanten Sicherheitsvorschriften und -normen zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden.**
- Alle Arbeiten müssen von einer qualifizierten Person in sicherer Art und Weise sowie unter Einhaltung der nationalen Vorschriften durchgeführt werden.
- Dieses Produkt ist der Klasse A zugeordnet und ist dementsprechend für die Verwendung in Industriebereichen vorgesehen. In anderen Umgebungen kann es aufgrund von leitungs- oder strahlungsbedingten Störungen zu möglichen Schwierigkeiten bei der Gewährleistung der elektromagnetischen Verträglichkeit kommen.
- Siehe Betriebsanleitung auf der SMC-Website (URL: <https://www.smworld.com>) für weitere Sicherheitshinweise.

**Warnung**

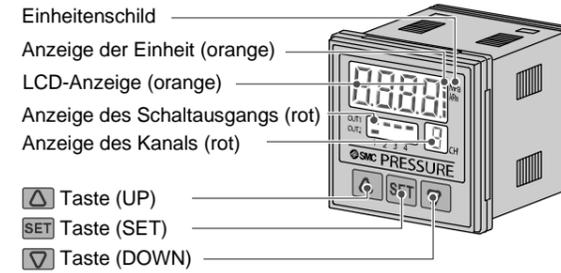
Kundenspezifische Sonderprodukte (-X) haben möglicherweise andere als die in diesem Abschnitt gezeigten technischen Daten. Wenden Sie sich für spezifische Zeichnungen bitte an SMC.

**2 Technische Daten**

**2.1 Allgemeine technische Daten**

Modell-Nr.	PSE20#			
Druckbereich	für Überdruck	für Vakuum	für Niederdruck	für Überdruck /Vakuum
Nennbereich	0 bis 1 MPa	0 bis -101 kPa	0 bis 101 kPa	-101 bis 101 kPa
Einstellbarer Druckbereich	-0,1 bis 1 MPa	10 bis -101 kPa	-10 bis 101 kPa	-101 bis 101 kPa
Einstellung/Anzeigeauflösung	0,1 kPa	0,1 kPa	0,1 kPa	0,001 MPa
Spannungsversorgung	12 bis 24 VDC, Restwelligkeit (p-p) max. 10 % (Mit Verpolungsschutz)			
Stromaufnahme	max. 55 mA (Stromaufnahme der Sensoren nicht eingeschlossen)			
Spannungsversorgung für Sensor	[Spannungsversorgung] -1,5 V			
Versorgungsstrom für Sensor	max. 40 mA (max. 100 mA für die Gesamt-Stromaufnahme bei 4 Sensoren)			
Sensoreingang	Eingangssignal	1 bis 5 VDC (Eingangsimpedanz: ca. 800 kΩ)		
	Anzahl der Eingänge	4 Eingänge		
	Eingangsschutz	Mit Überspannungsschutz (bis zu einer Spannung von 26,4 V)		
	automatische Erkennungsfunktion	Vorhanden		
Hysterese	Hysterese-Modus: variabel Window-Comparator-Modus: fest (3 Stellen)			
Schaltausgang	Ausgangstyp	NPN bzw. PNP offener Kollektor Ausgang		
	Anzahl der Ausgänge	5 Ausgänge (2 Ausgänge für den Sensoreingang CH1, und je 1 Ausgang für CH2 bis CH4)		
	max. Laststrom	80 mA		
	max. anliegende Spannung	30 VDC (bei NPN-Ausgang)		
	Restspannung	max. 1 V (bei Laststrom 80 mA)		
	Ausgangsschutz	Mit Kurzschlusschutz		
Ansprechzeit	max. 5 ms			
	Anti-Flutterfunktion	20, 160, 640 ms wählbar		
Wiederholgenauigkeit	±0,1 % F.S. ±1 Stelle			
Anzeigegegenauigkeit (Umgebungstemp. 25 °C)	±0,5 % F.S. ±1 Stelle			
Anzeigeart	Messwertanzeige: 4 Stellen, 7 Segmente (orange) Kanalanzeige: 1 Stelle, 7 Segmente (rot)			
Betriebsanzeige	Leuchtet im eingeschalteten Zustand (rot)			
Auto-Referenzeingang	Spannungsfreier Eingang (Reed-Schalter oder elektrischer Signalgeber), Eingang max. 10 ms, unabhängig steuerbarer Auto-Referenz-Eingang ON/OFF			
Umgebung	Schutzart	Frontseite: IP65 (bei Schalttafeleinbau), Sonstige: IP40		
	Umgebungstemperaturbereich	Betrieb: 0 bis 50 °C, Lagerung: -10 bis 60 °C (keine Kondensation oder Einfrieren)		
	Luftfeuchtigkeitsbereich	Betrieb, Lagerung: 35 bis 85 % rel. Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)		
	Prüfspannung	1000 VAC, 1 min. zwischen Anschlussblock und Gehäuse		
	Isolationswiderstand	min. 50 MΩ (bei 500 VDC) zwischen Anschlussblock und Gehäuse		
Temp. Eigenschaften	±0,5 % F.S. (bei 25 °C Richtwert)			
Elektrische Anschlüsse	Spannungsversorgung-/Ausgangsanschluss: 8-poliger Stecker, Sensoranschluss: e-con-Stecker			
Spannungsversorgung-/Ausgangsanschlusskabel	Ölbeständiges Vinylkabel, 8-adrig φ4,8 2 m Leiterquerschnitt: 0,15 mm <sup>2</sup> Isolator-Außendurchmesser: 0,9 mm			
Material	Gehäuse: PBT, Anzeige: Polyamid transparent, Gummiaufkleber für die Rückseite: CR			
Gewicht	55 g (Anschlusskabel nicht inbegriffen) 113 g (Anschlusskabel inbegriffen)			

**3 Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Teile**



Anzeige des Schaltausgangs (rot): ON wenn OUT1 (CH1 bis CH4) und/oder OUT2 (nur CH1) ist ON.

LCD-Anzeige (orange): Zeigt den aktuellen Druckwert, Einstellmodus, gewählte Anzeigeeinheit und Fehlercode an.

Taste (UP): Modusauswahl und Erhöhung des ON/OFF-Sollwerts.

Taste (DOWN): Modusauswahl und Verringerung des ON/OFF-Sollwerts.

Taste (SET): Zum Moduswechsel oder zur Einstellung des Sollwerts.

Anzeige der Einheit (orange): Die LED der gewählten Einheit leuchtet. Für den Controller ohne Funktion zum Umschalten der Anzeigeeinheit sind nur die SI-Einheiten (MPa oder kPa) auswählbar.

Einheitschild: Das Einheitschild (kgf/cm<sup>2</sup>, bar, psi, inHg, mmHg) ist mit der Funktion zum Umschalten der Anzeigeeinheit angebracht.

Anzeige des Kanals (rot): Zeigt den aktuell gewählten Kanal CH1 bis CH4 an.

**4 Installation**

**4.1 Installation**

**Warnung**

- Das Produkt darf erst installiert werden, nachdem die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden worden sind.

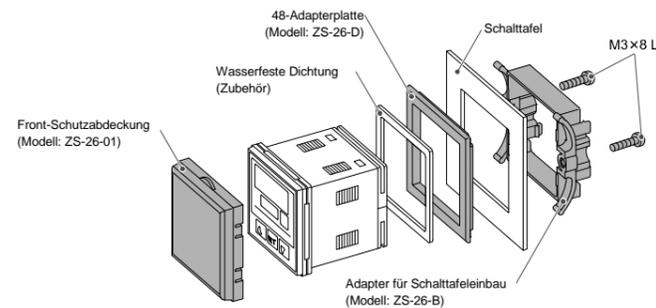
**4.2 Umgebung**

**Warnung**

- Nicht in Umgebungen verwenden, in denen ätzende Gase, Öl, Chemikalien, Salzwasser oder Dampf vorhanden sind.
- Nicht in explosiven Atmosphären verwenden.
- Das Produkt nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Eine geeignete Schutzabdeckung verwenden.
- Nicht an Orten verwenden, die stärkeren Vibrationen und Stoßkräften ausgesetzt sind als in den technischen Daten angegeben.
- Nicht an Orten einsetzen, an denen es Strahlungswärme ausgesetzt ist, die zu höheren Temperaturen führen könnte als in den technischen Daten angegeben sind.

**4.3 Montage mit Adapter für Schalttafeleinbau**

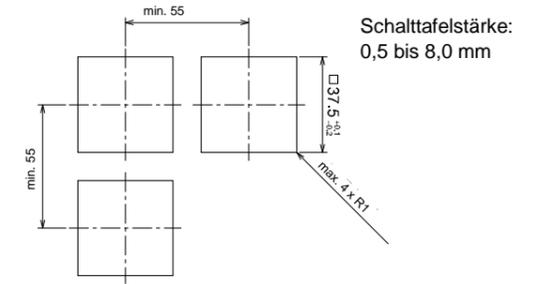
- Befestigen Sie den Adapter für Schalttafeleinbau mit den mitgelieferten Einstellschrauben M3 x 8L (2 Stk.) am Controller. Adapter für Schalttafeleinbau (Modell: ZS-26-B) Adapter für Schalttafeleinbau + Front-Schutzabdeckung (Modell: ZS-26-01) □48-Adapterplatte (Modell: ZS-26-D)



- Beim Schalttafeleinbau erfüllt der Controller die Schutzart IP65, wenn der Adapter für Schalttafeleinbau korrekt installiert ist und die Messwertanzeige richtig sitzt (IP40 bei Verwendung der □48-Adapterplatte). Ziehen Sie die Schrauben, wenn der Kopf die Schalttafel berührt, um eine weitere 1/4 bis 1/2 Umdrehung fest.

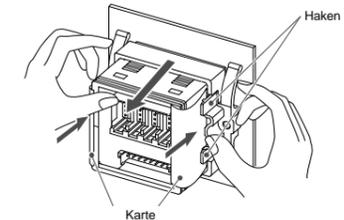
**4 Installation (Fortsetzung)**

**4.4 Abmessungen für Schalttafeleinbau**



**Anm.: Beim Entfernen des Controllers**

- Der Controller mit Adapter für Schalttafeleinbau kann nach dem Entfernen der zwei Einstellschrauben aus der Installation entfernt werden. Lösen Sie dazu mit einer dünnen Karte die Haken auf beiden Seiten, ziehen Sie den Adapter für Schalttafeleinbau nach vorne und entfernen Sie ihn. Wenn der Adapter für Schalttafeleinbau mit dem Haken nach vorne gezogen wird, ohne die Haken zu lösen, können der Adapter und der Controller beschädigt werden.



**5 Verdrahtung**

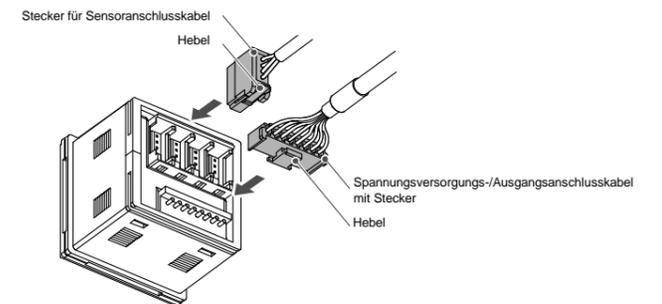
**5.1 Verdrahtung**

- Die Anschlussarbeiten bei ausgeschalteter Spannungsversorgung vornehmen.
- Sensorstecker nicht bei anliegender Spannung anschließen oder entfernen.

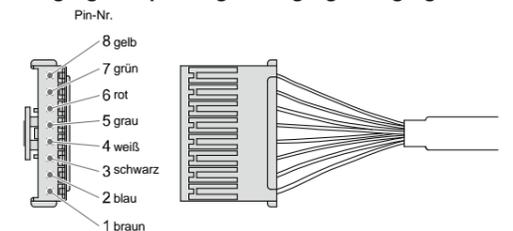
- Die Verdrahtung des Produkts getrennt von Netz- oder Hochspannungsleitungen verlegen. Sonst können Fehlfunktionen durch Rauschen auftreten.
- Stellen Sie sicher, dass die FG-Klemme mit der Erde verbunden ist, wenn Sie ein handelsübliches Schaltnetzteil verwenden.

**Stecker anschließen/lösen**

- Stecken Sie den Stecker gerade auf die Pins und drücken Sie ihn in die viereckige Nut im Gehäuse bis der Stecker mit einem Klick einrastet.
- Zum Lösen des Anschlusses drücken Sie den Hebel, um die Arretierung zu lösen und ziehen Sie den Anschluss gerade heraus.



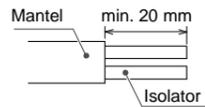
**5.2 Pinbelegung des Spannungsversorgungs-/Ausgangsanschlusskabel**



## 5 Verdrahtung (Fortsetzung)

### 5.3 e-CON-Anschlussverdrahtung des Sensors

- Bringen Sie den Stecker am Anschlusskabel an. Das Sensorkabel sollte wie in der Abbildung gezeigt abisoliert werden. Siehe nachstehende Tabelle für die entsprechenden Daten zu den Steckern und Kabelquerschnitten.



AWG-Nr.	Leiterquerschnitt (mm <sup>2</sup> )	Außen-Ø (mm)	Farbe	SMC-Produkt-Nr. (1 Stk.)
26-24 (28)	0,14-0,2 (0,08)	φ0,8 bis φ1,0	rot	ZS-28-C
		φ1,0 bis φ1,2	gelb	ZS-28-C-1
		φ1,2 bis φ1,6	orange	ZS-28-C-2
22-20	0,3-0,5	φ1,0 bis φ1,2	grün	ZS-28-C-3
		φ1,2 bis φ1,6	blau	ZS-28-C-4
		φ1,6 bis φ2,0	grau	ZS-28-C-5

- Den Isolator nicht beschädigen.
- Die Einzelader mit der entsprechenden Farbe wird in die auf der Rückseite des Steckers markierte Pin-Nr. gesteckt.

Pin-Nr.	Kabelfarbe
1	braun (DC+)
2	N.C.
3	blau (DC-)
4	schwarz (IN: 1 bis 5 V)

- Überprüfen Sie, ob die oben genannten Vorbereitungen korrekt durchgeführt wurden. Schieben Sie dann Teil A (s. Abbildung) per Hand ein, um eine vorläufige Verbindung herzustellen.



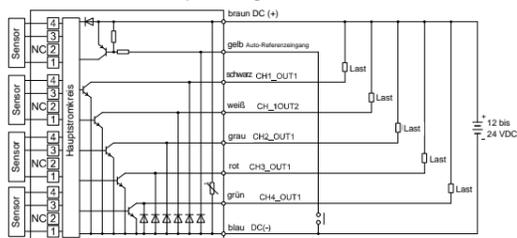
- Drücken Sie dann den Mittelteil von Teil A mit Hilfe eines Werkzeugs (z. B. Zange) gerade ein.

- Der e-CON-Stecker kann nicht wieder verwendet werden, wenn er einmal vollständig gecrimpt wurde. Im Falle von Anschlussfehlern oder wenn ein Pin falsch verdrahtet ist, verwenden Sie bitte einen neuen e-CON-Stecker. Wenn der Sensor nicht korrekt angeschlossen ist, wird [----] oder [---] angezeigt.

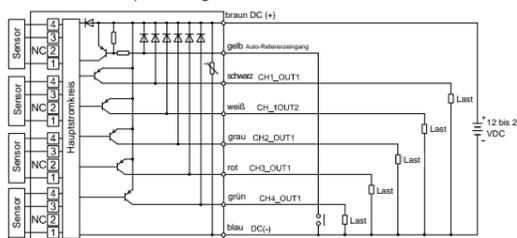
### 5.4 Ausgangsverdrahtung

- Wenn das SMC-Anschlusskabel für Strom und Ausgang (Modell: ZS-26-A) verwendet wird, gelten die Farben der Einzeladern (Braun, Blau, Weiß, Grau, Rot, Grün, Gelb) wie im Schaltplan dargestellt.

**PSE200-(M)#: NPN offener Kollektor 5 Ausgänge + Auto-Referenzeingang 1 Eingang**  
max. 30 V, 80 mA, Restspannung max. 1 V



**PSE201-(M)#: PNP offener Kollektor 5 Ausgänge + Auto-Referenzeingang 1 Eingang**  
max. 80 mA, Restspannung max. 1 V



## 6 Funktionseinstellungen

### 6.1 Einstellverfahren

**Messmodus**  
Erkennt den Druck, zeigt Werte an und führt Schaltvorgänge aus. Bei Bedarf können auch andere Funktionen wie z. B. Nullpunktabschaltung eingestellt werden.

Für den Anschluss von mindestens einem anderen Sensor der Serie PSE530.

**Freigabe der automatischen Erkennungsfunktion**

Nur für den Anschluss der Serie PSE530.

**Anfangseinstellung**  
Auswahl des Druckbereichs, des Ausgangsmodus, der Ansprechzeit und der Methode zur Druckeinstellung.

**Druckeinstellung**  
Eingabe des Sollwertes für den Druckwert für den Schaltausgangs.

**Einstellen der Sonderfunktion**  
Auswahl oder Einstellung der Feineinstellungsfunktion des Anzeigewertes, der Kopierfunktion, der Auto-Referenz-Funktion und der automatischen Erkennungsfunktion.

**Messmodus**

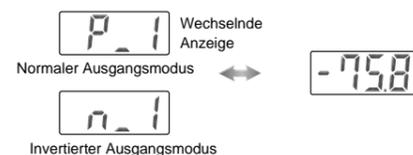
Siehe Betriebsanleitung oder Katalog auf der SMC-Website (URL: <https://www.smcworld.com>) für weitere Einstellungsdetails.

## 7 Druckeinstellung

### 7.1 Manuelle Einstellung

Auswahl des Einstellungsmodus OUT1 [P\_1]

- Drücken Sie im Messmodus die Taste , um den Kanal auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **SET** , um die Sollwerte anzuzeigen.
- [P\_1] oder [n\_1] und Sollwert werden abwechselnd angezeigt.



- Die Taste oder drücken, um den Sollwert zu ändern. Mit der Taste wird der Wert erhöht, mit der Taste verringert. Drücken Sie die Taste einmal, um den Wert um eine Ziffer zu erhöhen, und halten Sie die Taste gedrückt, um den eingestellten Wert kontinuierlich zu erhöhen. Drücken Sie die Taste einmal, um den Wert um eine Zahl kontinuierlich zu verringern, und halten Sie sie gedrückt, um die eingestellte Zahl zu verringern.
- Drücken Sie die Taste **SET** , um die Einstellung abzuschließen.

Die Auswahl des Einstellmodus von OUT1 [P\_2], des Einstellmodus von OUT2 [P\_3, P\_4] (nur für CH1) und das Verfahren zur Einstellung des Auto-Referenzeingangs sind die gleichen wie oben.

### 7.2 Funktion der automatischen Voreinstellung

Wenn die automatische Voreinstellung während der Initialisierung gewählt wird, kann der Sollwert aus dem gemessenen Wert berechnet und gespeichert werden. Der Sollwert wird automatisch optimiert, indem das Ansaugen und Ablassen des Objekts für die Einstellung wiederholt wird.

Siehe Betriebsanleitung oder Katalog auf der SMC-Website (URL: <https://www.smcworld.com>) für Details zur Druckeinstellung.

## 8 Einstellen der Sonderfunktionen

### 8.1 Feineinstellung des Anzeigewerts

Diese Funktion beseitigt Unregelmäßigkeiten zwischen den Ausgangswerten von CH1 bis CH4, um den gleichen Anzeigewert zu ermöglichen. Es ist möglich, für jeden Drucksensor eine Feinabstimmung innerhalb von ±5 % F.S. (bei Vakuum/Überdruck ±2,5 % F.S.) der gemessenen Daten auf den Anzeigewert vorzunehmen.

### 8.2 Kopierfunktion

5 Parameter können kopiert werden: Druckwert, Druckbereich, Anzeigeeinheit, Ausgangsmodus und Ansprechzeit. Wenn CH1 in CH2, CH3 und CH4 kopiert wird, wird die Information von CH1 OUT1 kopiert. Die Informationen von CH2, CH3, CH4 werden nur in OUT1 von CH1 kopiert, wenn von CH2, CH3, CH4 nach CH1 kopiert wird.

### 8.3 Auto-Referenz-Funktion

Diese Funktion korrigiert den Sollwert eines jeden Schaltausgangs entsprechend einer Änderung der Druckquelle. Auch wenn die Druckquelle geändert wird, kann der Controller eine Korrektur am Schaltausgang vornehmen.

### 8.4 Automatische Erkennungsfunktion

Diese Funktion erkennt den Druckbereich des Drucksensors, der an den Controller angeschlossen ist. Diese Funktion wird entweder aktiviert, wenn bei der automatischen Erkennung [Aon] eingestellt wird oder wenn die Spannungsversorgung im [Aon]-Zustand wiederhergestellt wird. Diese Funktion funktioniert nur in Verbindung mit spezifischen Drucksensoren (SMC-Serie PSE530). In Verbindung mit anderen Drucksensoren funktioniert diese Funktion nicht.

Siehe Bedienungsanleitung oder Katalog auf der SMC-Website (URL: <https://www.smcworld.com>) für weitere Details zur Einstellung der Sonderfunktionen.

## 9 Weitere Einstellungen

### 9.1 Haltefunktion für Höchst-/Tiefstwertanzeige

Die maximalen und minimalen Druckwerte werden während der Messung erfasst. Die Anzeigewerte können gespeichert werden.

### 9.2 Tastensperrung

Die Tastensperre soll unbeabsichtigte Fehleinstellungen der Sollwerte verhindern. Wenn die Tastensperre [LoC] aktiviert ist, können die Tasten nicht mehr betätigt werden.

### 9.3 Funktion zum Zurücksetzen auf Null

Der Anzeigewert kann auf Null gesetzt werden, wenn der zu messende Druck innerhalb von ±5 % F.S. (±2,5 % F.S. für Vakuum/Überdruck) des Drucks bei Umgebungstemperatur liegt.

### 9.4 Kanal-Auswahlfunktion

Mit jeder Betätigung der Taste können Sie einen Kanal auswählen, z. B. [1→2→3→4→1→...]. Die Anzeige zeigt den Druckwert an, der für den gewählten Kanal gemessen wird.

### 9.5 Kanal-Abtastfunktion

Halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden gedrückt. Die Anzeige zeigt jeden Kanalmesswert 2 Sekunden lang an und wechselt dann zum nächsten Kanal.

Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste erneut für 2 Sekunden oder länger.

Siehe Betriebsanleitung oder Katalog auf der SMC-Website (URL: <https://www.smcworld.com>) für weitere Einstellungsdetails.

## 10 Bestellschlüssel

Siehe Betriebsanleitung oder Katalog auf der SMC-Website (URL: <https://www.smcworld.com>) für Informationen zur Bestellung.

## 11 Außenabmessungen

Siehe Betriebsanleitung oder Katalog auf der SMC-Website (URL: <https://www.smcworld.com>) für Außenabmessungen.

## 12 Fehlersuche

### 12.1 Fehleranzeige

Fehlerbenennung	Fehleranzeige	Fehlertyp	Fehlerbehebung
Überstromfehler	OUT1 Er1	Der Laststrom des Schaltausgangs beträgt min. 80 mA.	Spannungsversorgung ausschalten und die Ursache des Überstroms beseitigen. Spannungsversorgung einschalten.
	OUT2 Er2		
Restdruckfehler	Er3	Bei der Nullstellung ist ein Druck über ±5 % F.S. (±2,5 % F.S. für Vakuum/Überdruck) vorhanden. Nach 2 s wird der Modus auf den Messmodus zurückgesetzt.	Setzen Sie die Einstellungen nach dem Wiederherstellen des atmosphärischen Drucks erneut auf Null zurück.
Fehler bei der Druckzufuhr	---	Der Druck hat den oberen Grenzwert des einstellbaren Druckbereichs überschritten.	Überprüfen Sie die Verbindung und Verdrahtung des Sensors. Den Druck auf einen Wert innerhalb des einstellbaren Druckbereichs zurücksetzen.
	----	Ein Sensor ist möglicherweise nicht angeschlossen oder falsch verdrahtet. Der Druck hat den unteren Grenzwert des einstellbaren Druckbereichs überschritten.	
Systemfehler	Er5 Er6 Er7 Er8	Wird bei einem internen Datenfehler angezeigt.	Die Spannungsversorgung aus- und wieder einschalten. Wenn das Zurücksetzen fehlschlägt, wird eine Untersuchung durch die SMC CORPORATION erforderlich sein.

Kann der Fehler trotz der oben aufgeführten Maßnahme nicht zurückgesetzt werden oder werden andere Fehler als die genannten angezeigt, wenden Sie sich bitte an SMC.

## 13 Wartung

### 13.1 Allgemeine Wartung

#### ⚠ Achtung

- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Fehlfunktionen des Produkts und Schäden am Gerät oder an der Anlage verursachen.
- Druckluft kann bei nicht sachgerechtem Umgang gefährlich sein.

PSE200-TF2Z048DE

- Wartungsarbeiten an Druckluftsystemen dürfen nur von entsprechend ausgebildetem Personal vorgenommen werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten muss unbedingt die Spannungsversorgung abgeschaltet und der Versorgungsdruck unterbrochen werden. Stellen Sie sicher, dass die Druckluft in die Atmosphäre entlüftet wird.
- Nach der Installation und Wartung kann das Produkt an den Betriebsdruck und die Spannungsversorgung angeschlossen und die entsprechenden Funktions- und Leckagetest durchgeführt werden.
- Wenn elektrische Anschlüsse im Zuge von Wartungsarbeiten getrennt werden, sicherstellen, dass diese korrekt wieder angeschlossen werden und dass unter Einhaltung der nationalen Vorschriften die entsprechenden Sicherheitsprüfungen durchgeführt werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Produkt vor.
- Das Produkt darf nicht zerlegt werden, es sei denn, die Anweisungen in der Installations- oder Wartungsanleitung erfordern dies.

#### **Zurücksetzen des Produkts bei Stromausfall oder einer erzwungenen Stromunterbrechung**

Die Einstellung des Produkts wird so beibehalten, wie sie vor einem Stromausfall oder einer Stromunterbrechung war. Auch der Ausgangszustand wird grundsätzlich wiederhergestellt, wie er vor einem Stromausfall oder einer Abschaltung bestand, kann sich aber je nach Betriebsumgebung ändern.

Überprüfen Sie daher die Sicherheit der gesamten Installation, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Um die Installation präzise auszuführen, warten Sie, bis das Produkt warmgelaufen ist (ca. 10 bis 15 Minuten).

### **14 Betriebseinschränkungen**

#### **14.1 Gewährleistung und Haftungsausschluss/Einhaltung von Vorschriften**

Siehe Sicherheitshinweise zur Handhabung von SMC-Produkten.

### **15 Entsorgung des Produkts**

Dieses Produkt darf nicht als gewöhnlicher Hausmüll entsorgt werden. Überprüfen Sie die örtlichen Vorschriften und Richtlinien zur korrekten Entsorgung dieses Produkts, um die Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu reduzieren.

### **16 Kontakt**

Siehe [www.smcworld.com](https://www.smcworld.com) oder [www.smc.eu](https://www.smc.eu) für Ihren lokalen Händler/Vertriebspartner.

## **SMC Corporation**

URL: <https://www.smcworld.com> (Weltweit) <https://www.smc.eu> (Europa)  
SMC Corporation, 4-14-1, Sotokanda, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0021, Japan  
Die Angaben können ohne vorherige Ankündigung durch den Hersteller geändert werden.  
© 2021 SMC Corporation Alle Rechte vorbehalten.  
Vorlage DKP50047-F-085M